

Wer einen leistungsfähigen Windows-Tablet-PC mit langer Ausdauer sucht, mit dem sich auch Texte vernünftig schreiben lassen, könnte am ThinkPad Helix von Lenovo durchaus Gefallen finden. Computern im Handwerk dieses Highend-Arbeitsgerät in der Praxis getestet ... von Peter Pernsteiner

Tablet-Computer haben meist eine deutlich eingeschränkte Performance. Beim ThinkPad Helix 3698 ist dies anders. Er hat einen 10-Finger-Multitouch mit 11,6 Zoll Diagonale und einen leistungsfähigen Intel Core i7-3667U an Bord. Unterstützt wird er von 8 GB RAM und einer SSD mit 256 GB. Als Betriebssystem ist Windows 8 Pro in der 64-Bit-Version vorinstalliert. Das Full-HD-Display des knapp 12 mm flachen Tablets ist sehr hell und kontrastreich. Damit kann es Spiegelungen des kratzfesten Corning



Das ThinkPad Helix kann wahlweise eigenständig genutzt oder ans Keyboard angedockt werden ... so ist es dann (s. Aufmacherbild) als vollwertiges Ultrabook einsetzbar.

Gorilla-Glases gut kompensieren. Alternativ wird das Tablet mit einem 115 mm langen und 6,5 mm flachen Stift bedient, der am Displayrand oben links sicher verstaut ist.

Wer regelmäßig viel schreiben muß – kein Problem, denn zum Lieferumfang gehört eine Tastatur-Docking-Einheit, in die das Tablet bei laufendem Betrieb eingesteckt und wieder herausgenommen werden kann. Der Hebel zur Schnellentriegelung befindet sich neben dem linken Drehgelenk. Die 20x19 mm großen Tasten haben einen angenehm großen Abstand und einen prägnanten Druckpunkt. Unter den Tasten befindet sich zwischen den Handballen-Auflagen ein großzügig bemessenes Touchpad (110x64 mm), dessen Mausfunktion per Sensortip oder durch ein mechanisches Herunterdrücken bestätigt wird. Schließlich hat das Gerät zwischen den Tasten G, H und B einen 7 mm großen Mauspoint zur weiteren Bedienung – damit

ist der Lenovo für alle Lebenslagen gewappnet. Mit Tastatur wird der Helix zwar 840 Gramm schwerer und 9 mm dicker, schafft aber auch eine deutlich längere Betriebszeit, denn im Keyboard befindet sich ein zusätzlicher Lithium-Polymer-Akku mit 28 Wattstunden. Zusammen mit dem 42 Wh-Tablet-Akku verlängert sich die Betriebszeit laut Datenblatt auf bis zu 10 Stunden. In der Praxis wird dieser Wert zumindest bei abgeschaltetem WLAN und reduzierter Helligkeit erreicht. Das Akkumanagement entnimmt Energie zunächst nur aus dem Tastatur-Dock und erst danach aus dem Tablet selbst. Wer also unterwegs in erster Linie ein Tablet benötigt, kann die Tasta-

tur quasi als Reserve-Akku mitnehmen und erst anstecken, wenn der Hauptakku leer wird. Für diesen Betriebsmodus läßt sich das Tablet auch um 180 Grad gedreht ins Keyboard-Dock einstecken und zuklappen. Nachgeladen werden die Akkus von einem Netzteil, das am Tablet oder an der Tastatur ansteckbar ist. Auch das mitgelieferte Adapterkabel für einen externen Monitor kann an beiden Einheiten angesteckt werden. Zu-

THINKPAD HELIX VON LENOVO: Sowohl Tablet, also auch Ultrabook

1-2/14 | **COMPUTERN**
im HandwerkTesturteil:
SEHR GUT

www.handwerke.de

TABLETS

Hersteller und Modell	Lenovo THINKPAD HELIX 3698
Preis (inkl. MwSt.)	1999,-
Technische Daten:	
INTERNET	www.lenovo.com/de
PROZESSOR	Intel Core i7-3667U (bis zu 3,2 GHz)
BETRIEBSSYSTEM	Windows 8 Pro (64 Bit) (gratis-Update auf 8.1)
ARBEITSSPEICHER	8 GB
SPEICHERKAPAZITÄT	SSD mit 256 GB
DISPLAY	IPS, (295 mm Diag.), 1920 x 1080 Pixel
ABMESSUNGEN	296 x 187 x 20,4 mm (Tablet allein 11,6 mm)
GEW. (INKL. AKKU)	1693 Gramm (Tablet allein 860 Gramm)
AKKUKAPAZITÄT	Lithium-Polymer, 70 Wh (Tablet allein 42 Wh)
KAMERA	2 bzw. 5 Mpx (Displayseite bzw. Rückseite)
WIREL.-SCHNITTST.	WLAN, Bluetooth 4.0 UMTS mit HSDPA (LTE nur für Nordamerika)
WEITERE SCHNITTST.	1xUSB 2.0 (Tablet), 2xUSB 3.0 (Tastatur Dock), SIM, Mon.-Adapter., 3,5 mm Headset
BESONDERHEITEN	Konvertierbar zwischen Tablet und Ultrabook

dem hat das Tablet einen SIM-Karten-Slot für die integrierte HSDPA-Mobilfunktechnologie und einen USB-2.0-Port, der allerdings nicht bei Nutzung des Helix als Notebook erreichbar ist. Dies ist aber kein echtes Problem, weil die Tastatur hinten zwei USB-3.0-Ports hat.



Obwohl das ThinkPad Helix auch ein leistungsfähiges Tablet ist, läßt es sich blitzschnell in ein Notebook verwandeln, das sogar das Intel-Ultrabook-Label tragen darf. Wer bei der Anschaffung Geld sparen möchte und dafür Einschränkungen in der Performance akzeptieren kann, erhält das Gerät auch in anderen Varianten – beispielsweise mit 4 GB RAM, einer 128 GB SSD und einem Intel Core i5. <<